

Kritische Infrastruktur Ernährung: Erarbeitung innovativer Kooperations- und Entscheidungssysteme für die Ernährungsnotfallvorsorge

Verbundvorhaben zur Erarbeitung innovativer Kooperations- und Entscheidungssysteme für den Krisenfall

Zukunftsfähige und resiliente Ernährungsnotfallvorsorge (ENV) für die Aufrechterhaltung der Lebensmittelversorgung in Krisen



Hintergrund

Bei einer Versorgungskrise laut ESVG (Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetz) **haben** Behörden **Eingriffsmöglichkeiten, um die Versorgung mit Lebensmitteln aufrecht zu erhalten**. Krisen wie die COVID-Pandemie und der Russisch-Ukrainische Krieg waren zwar noch keine Versorgungskrisen, haben gezeigt, dass hierfür effiziente Vorgehensweisen und Tools fehlen, unter anderem:

- Praxistaugliche Durchführungsinstrumente für effektives und effizientes Risiko- und Krisenmanagement
- Einheitliche, etablierte Kommunikationsstrukturen zwischen privatwirtschaftlich geführten Unternehmen der Ernährungswirtschaft und den Bundes- sowie Landesbehörden
- Informationen zu den praktischen Abläufen der privatwirtschaftlich organisierten Lebensmittelversorgungssysteme

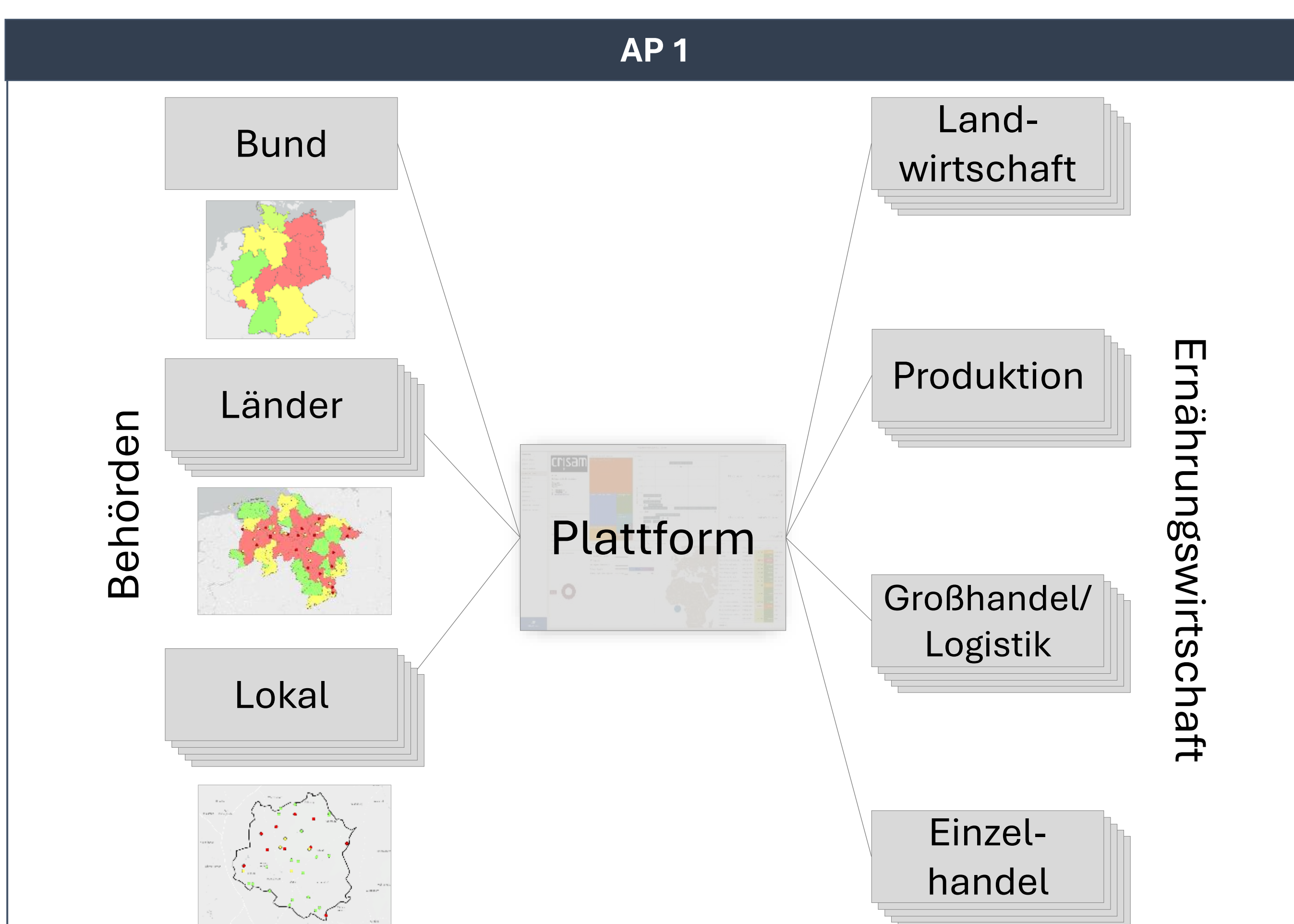
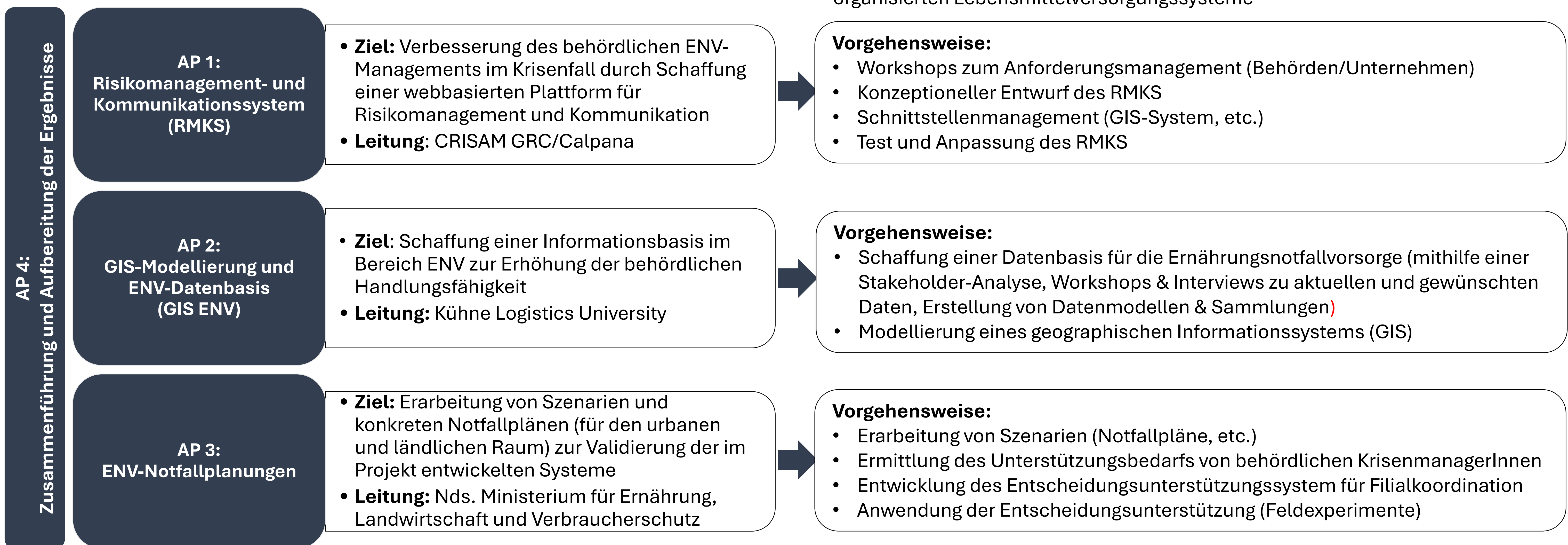


Abbildung 1: Konzept der Plattform für Risiko- und Krisenmanagement, Datenaustausch und Kommunikation zwischen den zuständigen Behörden und der Lebensmittelindustrie

- **Potenzielle Einsatzmöglichkeiten:**
 - Abfrage von Statusberichten bei Unternehmen
 - Meldung von Versorgungsengpässen und ähnlichen Problemen
 - Bewertung der Risikolage (lokal, landes- und bundesweit)

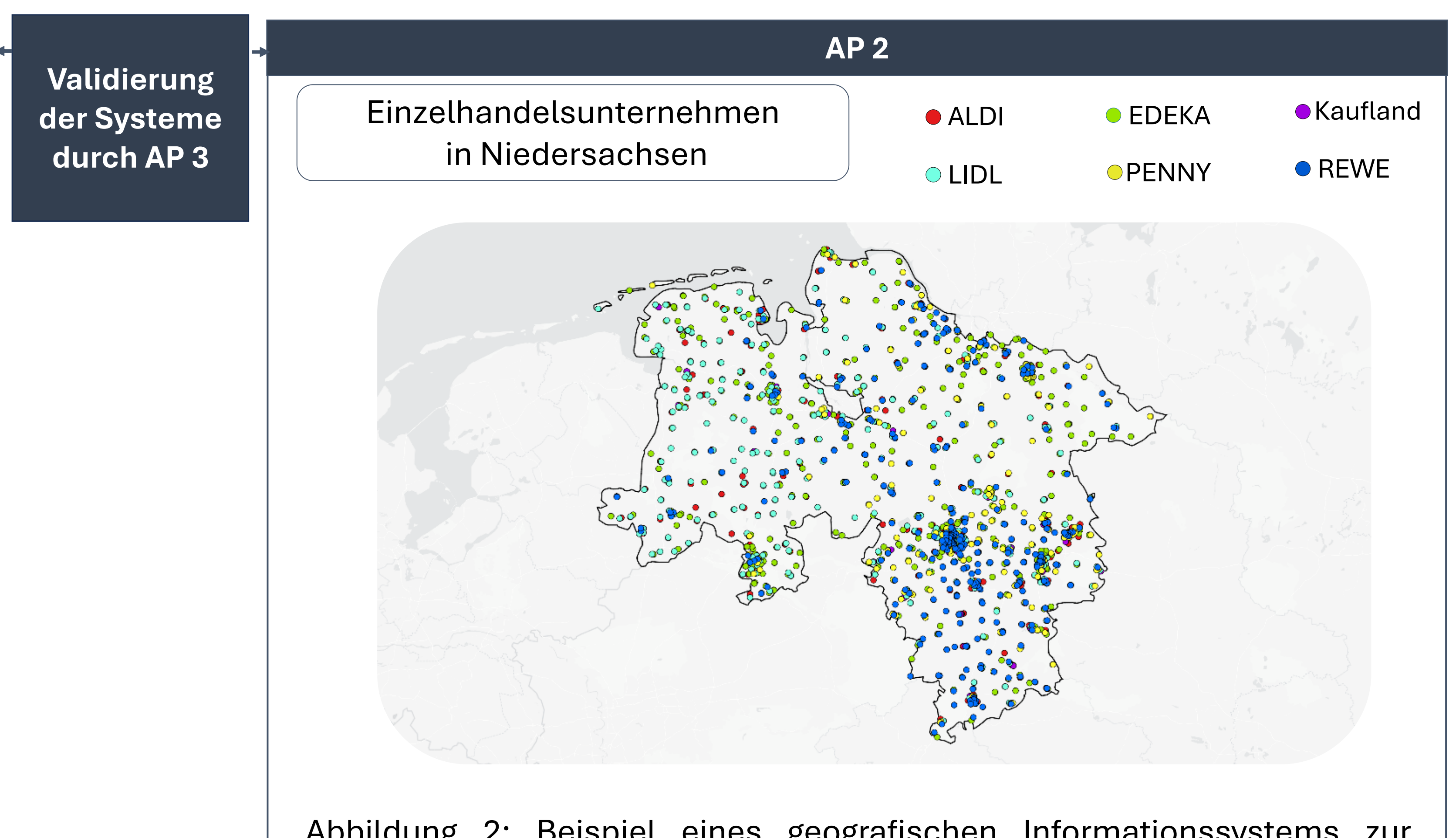


Abbildung 2: Beispiel eines geografischen Informationssystems zur Visualisierung von Daten des Lebensmittelsystems

- **Potenzielle Einsatzmöglichkeiten:**
 - Visualisierung relevanter Daten über das Lebensmittelsystem (z.B. Unternehmensstandorte der Produzenten, Logistiker, Groß- und Einzelhandelsunternehmen)
 - Analysen
 - Entfernung: Bevölkerung und nächstem Einzelhandelsgeschäft
 - Versorgungsstrukturen von Lagern
 - Versorgungsgrad der Bevölkerung

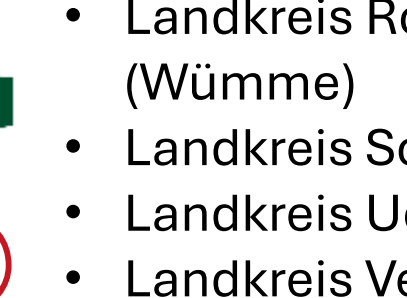
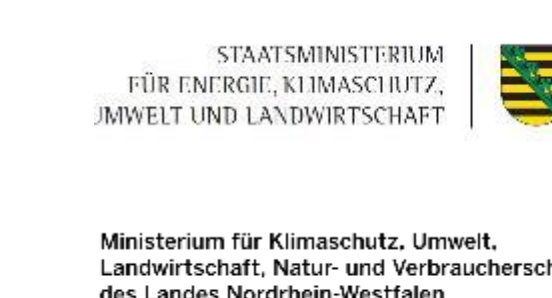
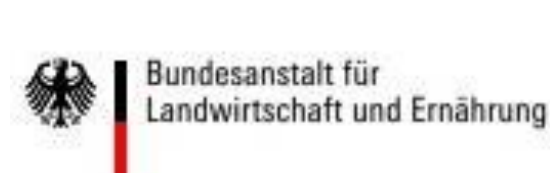
Projektkoordination



Partner



Assoziierte Partner



- Stadt Braunschweig
- Landkreis Friesland
- Landeshauptstadt Hannover
- Landkreis Northeim
- Landkreis Oldenburg
- Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Landkreis Schaumburg
- Landkreis Uelzen
- Landkreis Vechta
- Landkreis Wolfenbüttel

GEFÖRDERT VOM



Kritische Infrastruktur Ernährung: Erarbeitung innovativer Kooperations- und Entscheidungssysteme für die Ernährungsnotfallvorsorge

Verbundvorhaben zur Erarbeitung innovativer Kooperations- und Entscheidungssysteme für den Krisenfall

Zukunftsfähige und resiliente Ernährungsnotfallvorsorge (ENV) für die Aufrechterhaltung der Lebensmittelversorgung in Krisen



Hintergrund

Bei einer Versorgungskrise laut ESVG (Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetz) sind Behörden für die Koordination des Lebensmittelsystems verantwortlich. Krisen wie die COVID-Pandemie und der Russisch-Ukrainische Krieg haben gezeigt, dass hierfür effiziente Vorgehensweisen und Tools fehlen, unter anderem:

- Praxistaugliche Durchführungsinstrumente für effektives und effizientes Risiko- und Krisenmanagement
- Einheitliche, etablierte Kommunikationsstrukturen zwischen privatwirtschaftlich geführten Unternehmen der Ernährungswirtschaft und den Bundes- sowie Landesbehörden
- Informationen zu den praktischen Abläufen der privatwirtschaftlich organisierten Lebensmittelversorgungssysteme

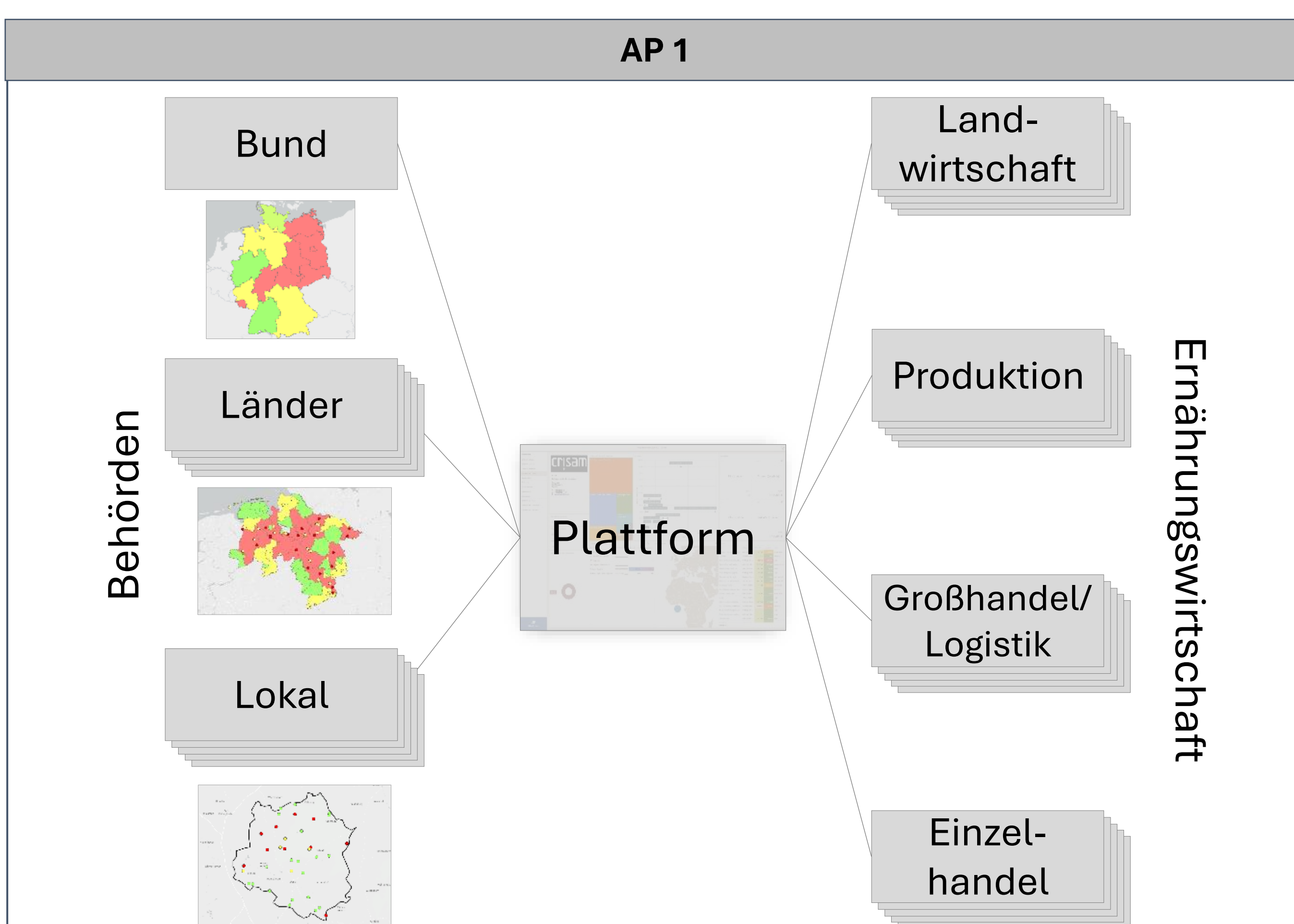
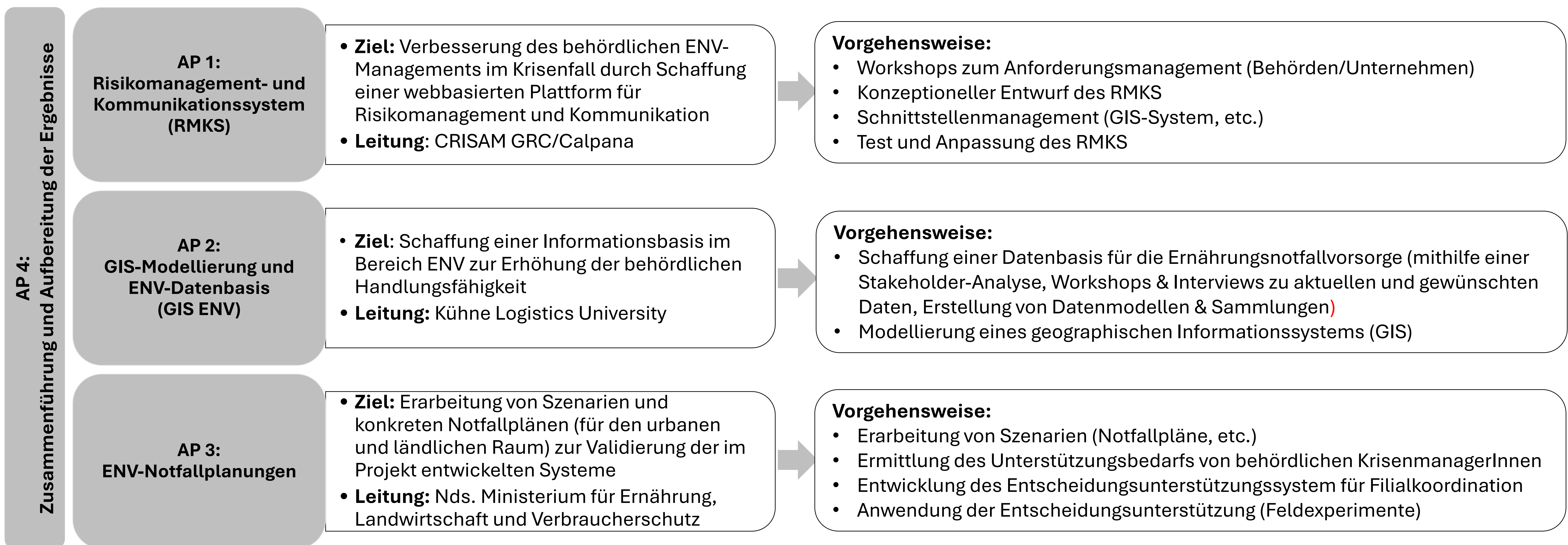


Abbildung 1: Konzept der Plattform für Risiko- und Krisenmanagement, Datenaustausch und Kommunikation zwischen den zuständigen Behörden und der Lebensmittelindustrie

- **Potenzielle Einsatzmöglichkeiten:**
 - Abfrage von Statusberichten bei Unternehmen
 - Meldung von Versorgungsengpässen und ähnlichen Problemen
 - Bewertung der Risikolage (lokal, landes- und bundesweit)

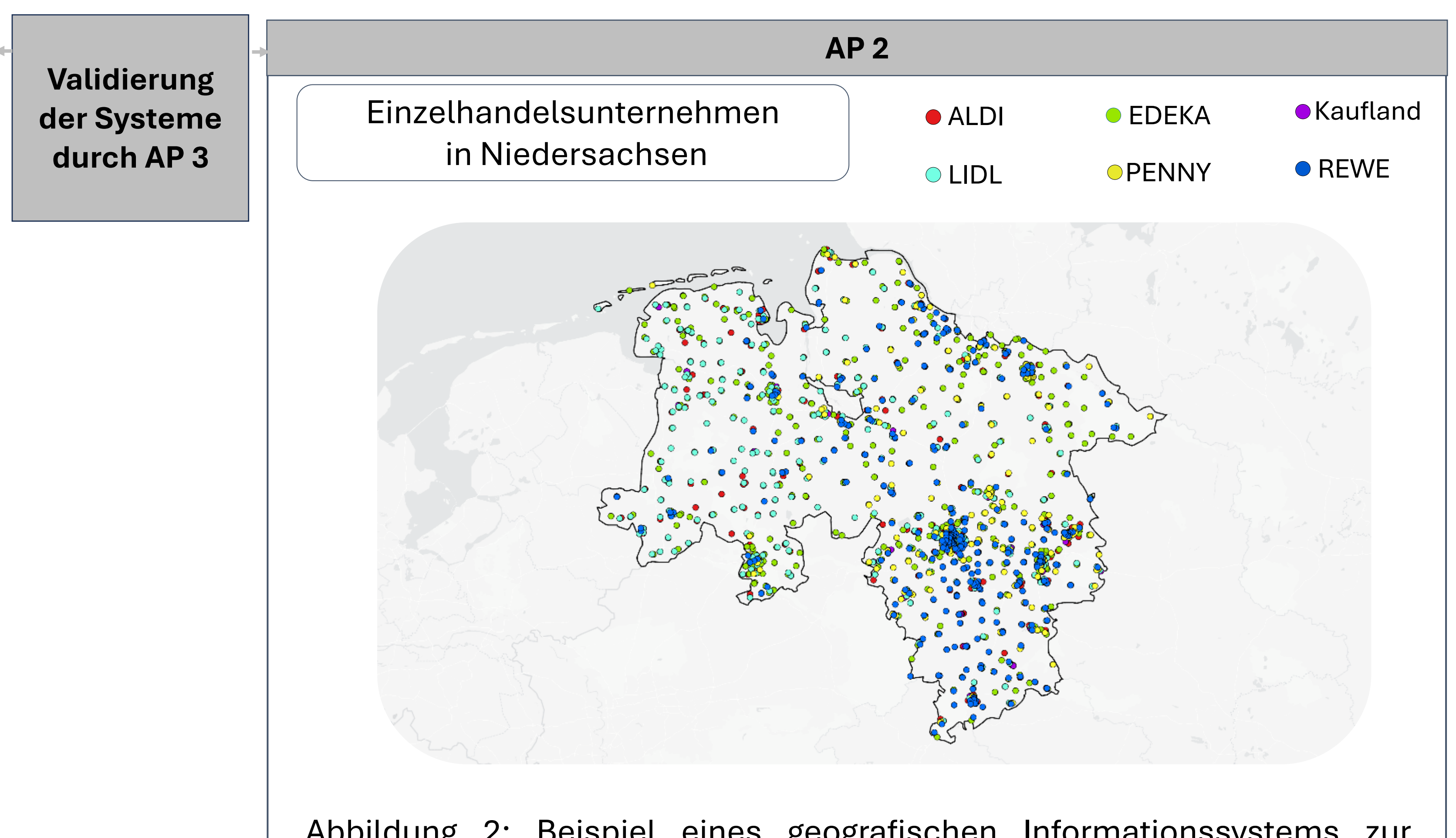


Abbildung 2: Beispiel eines geografischen Informationssystems zur Visualisierung von Daten des Lebensmittelsystems

- **Potenzielle Einsatzmöglichkeiten:**
 - Visualisierung relevanter Daten über das Lebensmittelsystem (z.B. Unternehmensstandorte der Produzenten, Logistiker, Groß- und Einzelhandelsunternehmen)
 - Analysen
 - Entfernung: Bevölkerung und nächstem Einzelhandelsgeschäft
 - Versorgungsstrukturen von Lagern
 - Versorgungsgrad der Bevölkerung

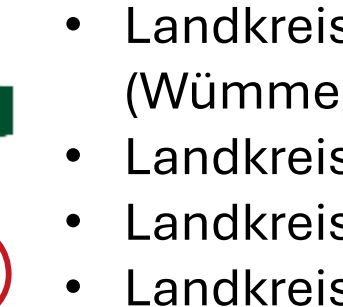
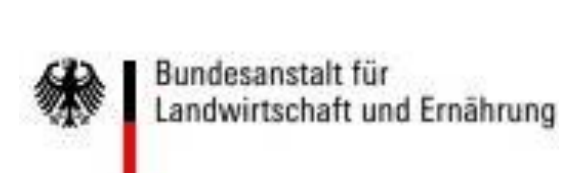
Projektkoordination



Partner



Assoziierte Partner



- Stadt Braunschweig
- Landkreis Friesland
- Landeshauptstadt Hannover
- Landkreis Northeim
- Landkreis Oldenburg
- Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Landkreis Schaumburg
- Landkreis Uelzen
- Landkreis Vechta
- Landkreis Wolfenbüttel

GEFÖRDERT VOM

